Microcontroller mit Swift programmieren



Du kannst Microcontroller mit C++ programmieren, klar. Außerdem kannst du <u>MicroPython</u> verwenden, oder auch Adafruits Fork CircuitPython — und hier ist noch lange nicht Schluss. **Jetzt steht dir eine weitere Alternative zur Verfügung: Swift.**

Die Macher von Mad Machine haben ein Framework entwickelt, das Apples Programmiersprache Swift kompiliert und auf einem Microcontroller laufen lässt – **und das ganze SwiftIO getauft.**

Im Angebot haben sie auch gleich die passende Hardware, einen Controller mit Cortex®-M7 core @600MHz Prozessor und ganzen 46 GPIO Pins. Programmiert wird das Board über die hauseigene MadMachine IDE. <u>Auf der der Webseite der Entwickler</u> findest du einen Überblick über die Hard- und Software, außerdem Tutorials und Code-Beispiele.

Im Shop kannst du das Board derzeit für 68\$ aus den USA importieren. Darüber hinaus gibt es auch ein Maker Kit, das neben dem Board auch Bauteile wie Display, Motoren und ein paar Sensoren enthält. Dieses Kit kostet momentan 118\$ — plus Einfuhrsteuern und möglicherweise Zollgebühren.

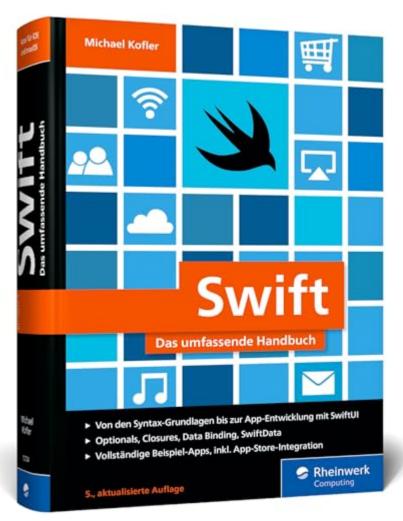
Warum Swift?

Wie du vermutlich auch schon weißt, ist das Programmieren in C++ nicht immer ein Spaß. Die Sprache ist für Anfänger nicht leicht verständlich — auch wenn es sich in der Arduino IDE eigentlich im Rahmen hält. Python und auch Swift haben hier den Ruf, weitaus zugänglicher zu sein.

Was die verfügbaren Bibliotheken bzw. die unterstützten Sensoren, Displays etc. angeht, hält sich Mad Machine etwas bedeckt. Natürlich gibt es Bibliotheken für die mitgelieferten Bauteile, ob das Angebot jedoch künftig erweitert wird, konnten wir nicht erkennen. Das ist sicherlich auch abhängig davon, wie gut die Idee angenommen wird.

Fazit: Wenn du dich für Swift interessierst, oder iOS Developer bist, der sich für Microcontroller interessiert, oder einfach nur Lust auf was Neues hast — dann könnte SwiftIO spannend für dich sein. Wenn du allerdings einfach eine gute Alternative zu C++ suchst, solltest du es wohl erst einmal mit MicroPython oder CircuitPython versuchen.

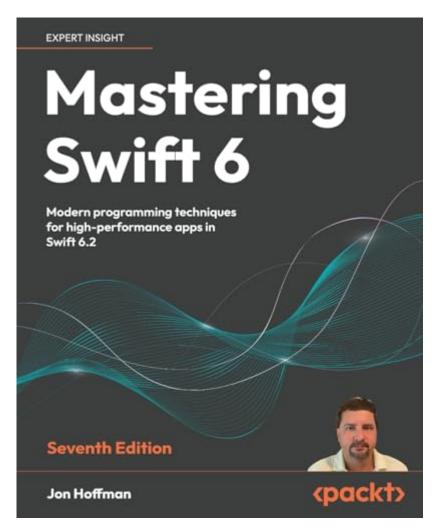
Bestseller Nr. 1



<u>Swift: Das umfassende Handbuch. Apps entwickeln mit SwiftUI</u> <u>für iOS und macOS</u>

Kofler, Michael (Autor)

49,90 €
Bei Amazon kaufen
Bestseller Nr. 2



<u>Mastering Swift 6: Modern programming techniques for high-performance apps in Swift 6.2</u>

- Hoffman, Jon (Autor)

37,99 €
Bei Amazon kaufen

*Swift und das Swift logo sind Markenzeichen von Apple Inc.